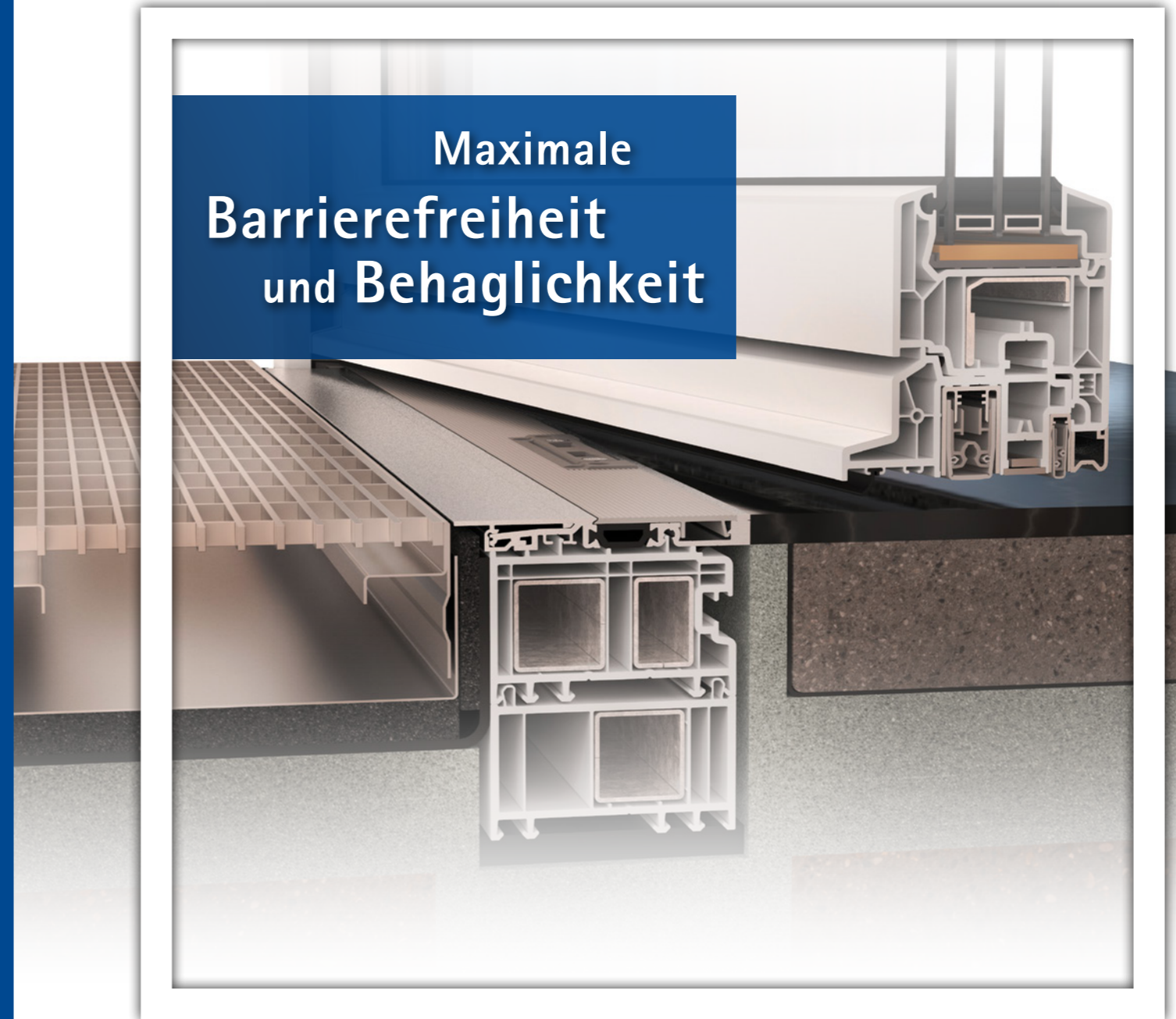


VEKA AG  
Ein Unternehmen der Laumann Gruppe  
Dieselstraße 8  
48324 Sendenhorst  
Telefon 02526 29-0  
Telefax 02526 29-3710  
www.veka.de

Maximale  
Barrierefreiheit  
und Behaglichkeit



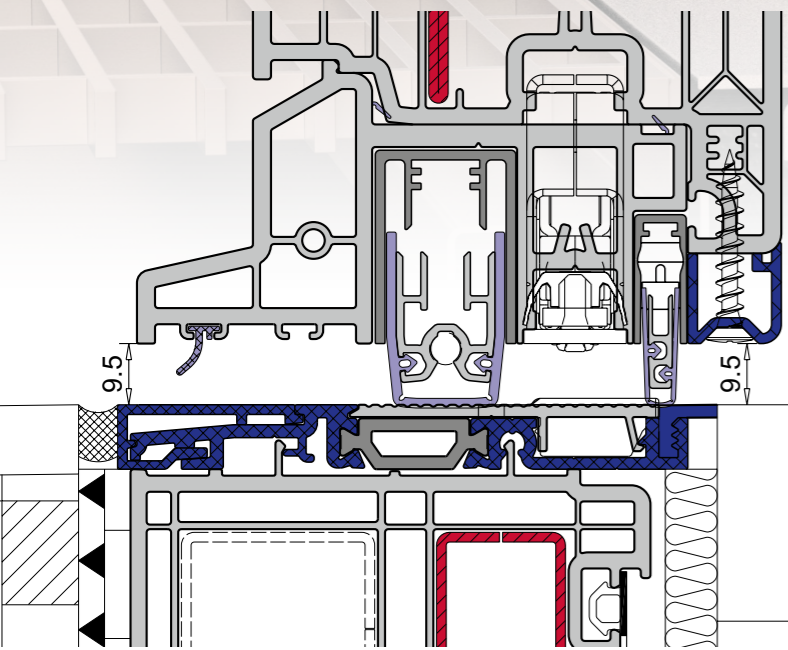
Die barrierefreie Bodenschwelle von VEKA



Das Qualitätsprofil  
★ ★ ★ ★ ★



Das Qualitätsprofil  
★ ★ ★ ★ ★



- Maximale Barrierefreiheit nach DIN 18040 bei Haus- und Nebeneingangstüren sowie Fenster- und Stulptüren (Dreh- und Dreh-Kipp-Öffnung)
- Flexible Schwellenhöhe von 0 bis 10 mm für alle baulichen Gegebenheiten
- Innovative Absenkrichtungen für optimale Schlagregendichtheit
- Zweite Dichtebene verhindert die Bildung von Kondenswasser und bietet zusätzliche Winddichtheit
- Umlaufende Verriegelung möglich, sodass je nach Beschlag eine Einbruchhemmung bis Klasse RC 2 problemlos erreicht werden kann
- Keine integrierte Entwässerungslösung notwendig, somit klare Trennung der Gewerke und weniger Planungsaufwand für den Verarbeiter
- Ideale Lösung für Neubau und Renovierung

## Zukunft braucht Barrierefreiheit

Das Bewusstsein für barrierefreies Bauen hat die Nachfrage nach Schwellenlösungen für diesen Bereich rasch anwachsen lassen. Mit der neuen barrierefreien Bodenschwelle bietet VEKA nun eine optimale Lösung für alle Haus- und Nebeneingangstüren sowie Fenstertüren.

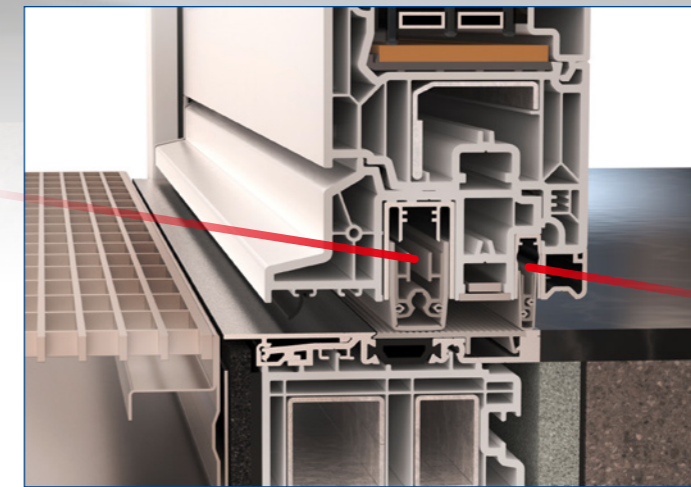
Die von Grund auf neu konzipierte Bodenschwelle ermöglicht flexible Schwellenhöhen von 0 bis 10 mm. Selbst bei anspruchsvollen baulichen Gegebenheiten in der Renovation sind lediglich 10 mm Schwellenhöhe bei müheloser Überrollbarkeit erzielbar, wie in der DIN 18040 für barrierefreies Bauen gefordert.

### Komfort und Sicherheit für höchste Ansprüche

Die neue Bodenschwelle von VEKA ist das einzige Produkt auf dem Markt, das über zwei Dichtebenen mit innovativen Absenkrichtungen verfügt: eine äußere Dichtebene, um alle Anforderungen an die Schlagregendichtheit zu erfüllen, und eine innere Dichtebene für zusätzliche Winddichtheit. Die Absenkrichtungen wurden von dem Schweizer Dichtungsspezialisten Planet GDZ entwickelt. Beim Türschluss bewegen sich die Dichtungen vertikal gegen die Bodenschwelle und zusätzlich horizontal gegen die seitlichen Zargen, sodass der gesamte Schwellenbereich abgedichtet wird. So werden auch die neuralgischen Eckbereiche zuverlässig abgedichtet – einzigartig bei Kunststofftüren und -fenstern.



Äußere Dichtebene



Die zwei Dichtebenen sorgen für optimale Schlagregen- und Winddichtheit und für die Vermeidung von Kondenswasser



Innere Dichtebene

**Planet**  
Wir machen Türen dicht

Die innere Dichtebene stellt in Verbindung mit der thermischen Trennung der Bodenschwelle einen optimalen Isothermenverlauf sicher und verhindert die Bildung von Kondenswasser im Bereich hinter der äußeren Absenkrichtung.

Zudem fallen aufwändige Entwässerungslösungen nicht mehr in die Verantwortung des Verarbeiters, denn durch ein Unterbauprofil am Flügel wird anfallendes Wasser von der Schwelle abgehalten. Diese Lösung kommt damit ohne eine integrierte Wasserabführung aus, weshalb sich der Verarbeiter nicht um eine Entwässerung des Schwellenbereichs kümmern muss. Das erlaubt eine saubere und strikte Trennung der jeweiligen Gewerke und reduziert den Montageaufwand für den Fensterhersteller.

Auch beim Thema Sicherheit erfüllt die Bodenschwelle höchste Ansprüche: Dreh-Kipp-Türen sind beispielsweise umlaufend verriegelbar und somit auch in Kippstellung gesichert. Diesen Vorteil bietet nur VEKA! Erforderlich sind dazu nur wenige Komponenten zusätzlich zum Basisbeschlag. Je nach Beschlag kann mühelos eine zuverlässige Einbruchhemmung entsprechend der Widerstandsklasse RC 2 erreicht werden.

### Effizienz in der Fertigung

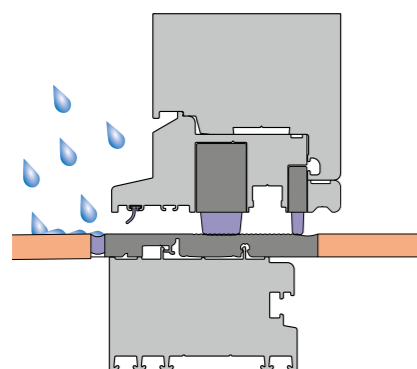
Als VEKA Systemlösung auf der Basis von SOFTLINE 82 überzeugt die barrierefreie Bodenschwelle durch ihre Konzeption für eine reibungslose, zeitsparende Fertigung. Türrahmen und -flügel können wie gewohnt auf dem BAZ gefertigt werden, da alle Dichtungskomponenten und Systembauteile erst am fertigen Flügel montiert werden. Hinzu kommen weitere Vorteile in der Verarbeitung:

- Konturfräsungen an Blendrahmen und Pfosten sowie seitliche Verschraubung mit Blendrahmen- bzw. Pfostenverbindern und die zusätzliche Verschraubung der Schwelle von unten in den Blendrahmen sorgen für eine erhöhte Stabilität
- Das Prinzip der Verarbeitung entspricht dem der bekannten VEKA Systemschwellen und bietet somit eine optisch einwandfreie Verbindung zur Schwelle ohne einen möglicherweise problematischen Materialmix
- Die Schwelle verfügt über Aufnahme- bzw. Anschlussmöglichkeiten für Anlaufrahmen, Schließeile oder Dichtbahnen

### Weitere Vorteile im Überblick

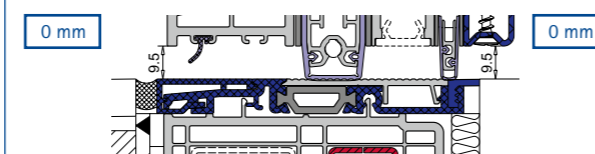
- Bei Haustüren mit Seitenteil gewährleistet ein spezielles Aufbauprofil eine durchgehende Optik
- Für Balkon- und Terrassentüren sind Stulplosungen in Vorbereitung
- Sauberkeit und Funktionstüchtigkeit aufgrund eines Schwellenbereichs ohne hervorstehende Komponenten
- Einfache Reinigung und Wartung über die gesamte Lebensdauer
- Langlebig dank bewährter Silikon-Absenkrichtungen

### Prüfung nach erhöhten Anforderungen

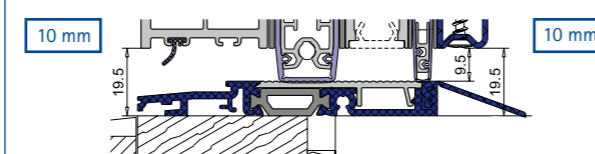


VEKA hat das System nach den erhöhten Anforderungen des ift Rosenheim geprüft, d. h. mit zusätzlicher Bodensimulation (stehendes Wasser). Nur diese Prüfanforderungen entsprechen den realen Belastungen im Praxiseinsatz.

### Flexible Schwellenhöhen für jede Anforderung



Lösung mit 0 mm Schwellenhöhe



Anwendung im Renovationsbereich mit Anlaufschräge zum Innenraum